

# Mit Psalmen kreativ umgehen

Stand: 30.03.2021

Jahrgangsstufen	3/4
Fach/Fächer	Katholische Religionslehre
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Kulturelle Bildung, Soziales Lernen
Zeitraumen	ca. 3-5 Unterrichtszeiteinheiten
Benötigtes Material	Karton, Bastelmaterial (Schere, Kleber, Knetgummi, Tortenspitze, buntes Papier), Kamera, M 1: Psalm Kärtchen

## Kompetenzerwartungen

### **KR 3/4 Lernbereich 4 Ausdrucksformen des Glaubens an Gott – Beten und Handeln, Bilder und Symbole**

Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen und deuten Bilder und Symbole als Hinweise auf eine nicht sichtbare Wirklichkeit und erfassen symbolhaftes Reden als Sprachform des Glaubens.
- verstehen, dass von Gott nur bildhaft gesprochen werden kann, weil das Erfassen Gottes alle menschlichen Vorstellungen übersteigt.

#### **Inhalte zu den Kompetenzen:**

- der Verweischarakter von alltäglichen Redewendungen und Sprichwörtern; bildhafte Sprachformen, z.B. in Gebeten, Liedern und biblischen Aussagen (z.B. Ps 30,12, Mt 5,14, Joh 10,9)

### **KR 3/4 Lernbereich 5 Die Heilige Schrift – Buch des Lebens und des Glaubens**

Die Schülerinnen und Schüler

- sind sich der Bedeutung der Bibel als Buch der Offenbarung Gottes und der Glaubenserfahrungen von Menschen bewusst und bringen ihre Wertschätzung der Heiligen Schrift als Lebens- und Glaubensbuch in verschiedenen Gestaltungsformen zum Ausdruck.

#### **Inhalte zu den Kompetenzen:**

- die Bedeutung der Bibel als Buch des Lebens und des Glaubens, z. B. Formen des wertschätzenden Umgangs, handgeschriebene Tora-Rollen, kostbare Bibelausgaben, Übersetzungen in vielen Sprachen
- Beten und Feiern mit biblischen Texten, z. B. Grundgebete, Psalmen, Lesungen im Gottesdienst und im Kirchenjahr

## Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich persönlich und kreativ mit Psalmtexten auseinander, beziehen die alten biblischen Texte auf ihr eigenes Leben und tauschen sich in vielfältiger Weise darüber aus.

## Mögliche kompetenzorientierte Impulse

- Suche dir einen Psalm aus. Welcher Psalm spricht dich an? Spiele ihn **pantomimisch** vor. Nehme dir bei Bedarf einen Partner oder eine Partnerin zur Hilfe.
- Erstellt gemeinsam ein Psalm-Standbild und lasst euch **fotografieren**.
- Suche dir einen **Satzstreifen** aus und schreibe auf die Rückseite, warum du diesen Satz ausgewählt hast und was er für dich bedeutet. Was hat der Satz mit dir zu tun?
- Wähle dir einen Psalmvers, schreibe ihn in **Zierschrift** auf eine Tortenspitze oder auf ein farbiges Papier und **gestalte** dazu eine passende Szene aus dem Leben.
- Wähle dir einen Psalmvers aus und baue ihn im **Schuhkarton** nach. Du kannst auch mit einem Partner oder einer Partnerin zusammenarbeiten.

## Hinweise für den Unterricht

Den Schülerinnen und Schülern sind Psalmen insbesondere der Psalm 23 (Psalm vom Guten Hirten) aus der 1. oder 2. Klasse bekannt. Ebenso können die Schülerinnen und Schüler Psalmen in den Gesamtkontext einordnen. Vergleiche hierzu auch die illustrierende Aufgabe für die erste und zweite Klasse: "Mit Psalm 23 (Psalm vom guten Hirten) kreativ umgehen".

[https://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GS\\_1-2\\_KR\\_Aufgabe\\_LB3\\_Ps23.pdf](https://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GS_1-2_KR_Aufgabe_LB3_Ps23.pdf)

Die Schülerinnen und Schüler bekommen eine Psalmenauswahl (Satzstreifen sind mehrfach kopiert) in die Mitte gelegt (M 1):

- Psalmworte, die eine positive Grundstimmung ausdrücken:
  - Denn Gott, der Herr, ist Sonne. (Ps 84,12)
  - Du bist mein Fels, meine Burg, mein Retter. (Ps18,3)
  - Mit dir kann ich über Mauern springen. (Ps 18,30)
  - Du führst mich auf saftige Weiden, du bringst mich zum frischen Wasser. (Ps 23,2)
- Psalmworte, die eine negative Grundstimmung ausdrücken:
  - Ich bin wie ein zerbrochenes Gefäß. (Ps 31,13)
  - Willst du mich für immer vergessen? (Ps 13,2)
  - Ich höre, wie viele über mich lästern. (Ps 31,14)

Ein Psalm wird von zwei Schülerinnen bzw. Schülern pantomimisch vorgespielt. Die anderen versuchen herauszufinden, um welchen Psalm es sich handelt. Woran habt ihr es erkannt? Wie war die Gestik? Wie war die Mimik? Hier besteht auch die Möglichkeit, das szenische Spiel zu filmen und anhand der Videobetrachtung mit den Schülerinnen und Schülern zu analysieren.

Ein Standbild zu einem von den Schülerinnen und Schülern ausgewählten Psalm wird erstellt. Die Lehrkraft fotografiert es ab. In der nächsten Stunde ordnen die Schülerinnen und Schüler den Bildern den passenden Psalm zu und begründen ihre Auswahl. Anschließend erfolgt ein Austausch: Ging es dir schon mal ähnlich? Berichte darüber.

Satzstreifen werden im Klassenzimmer ausgelegt. Die Schülerinnen und Schüler wählen sich einen Psalmvers aus, der zu ihnen passt. Dann bauen sie den Psalm in einem Karton nach oder schreiben ihn mit Schönschrift auf das ausgelegte Papier oder auf die Tortenspitze und malen dazu. Ebenfalls kann auch ein eigener Text auf die Rückseite des Psalmverses (Satzstreifen) verfasst werden. Ebenso kann eine Collage aus Illustrierten oder ein entsprechendes Wortbild erstellt werden.

## Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler


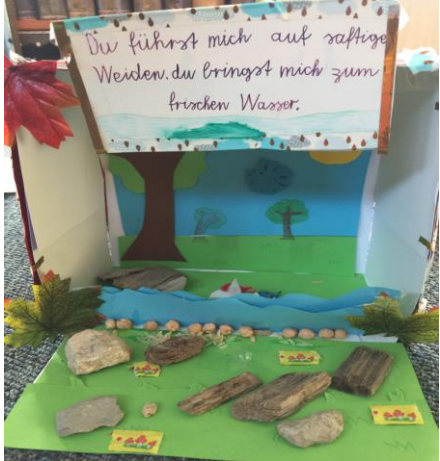
Alle Schülerarbeiten vor der rechtschriftlichen Überarbeitung.

Schülerarbeiten zu dem Arbeitsauftrag: Welcher Psalmtext spricht dich an? Wähle aus und gestalte ein Bild!

	
<p>Der Psalmtext wird auf Freundschaft bezogen.</p>	<p>Das Lästern der anderen im Psalm verbindet die Schülerin mit einer Situation auf dem Pausenhof, die sie erlebt hat.</p>

	
<p>Das zerbrochene Gefäß ist für den Schüler eine Metapher für große Traurigkeit.</p>	<p>Die Schülerin wollte ausdrücken, dass sie von ihren Angehörigen nie vergessen wird, sie immer begleitet wird, ob die Sonne scheint, es regnet oder blitzt.</p>

Schülerarbeiten zu dem Arbeitsauftrag: Stelle deinen Lieblingspsalm in einer Kiste dar.

	
<p>Schülerarbeit zu Psalm 18, 2: Du bist mein Fels, meine Zuflucht, meine Burg, mein Retter.</p>	<p>Schülerarbeit zu Psalm 23,2: Du führst mich auf saftige Weiden, du bringst mich zum frischen Wasser.</p>





Schülerarbeit zum Psalm 18,30: Mit dir kann ich Hindernisse überwinden. Mit dir springe ich über Mauern.

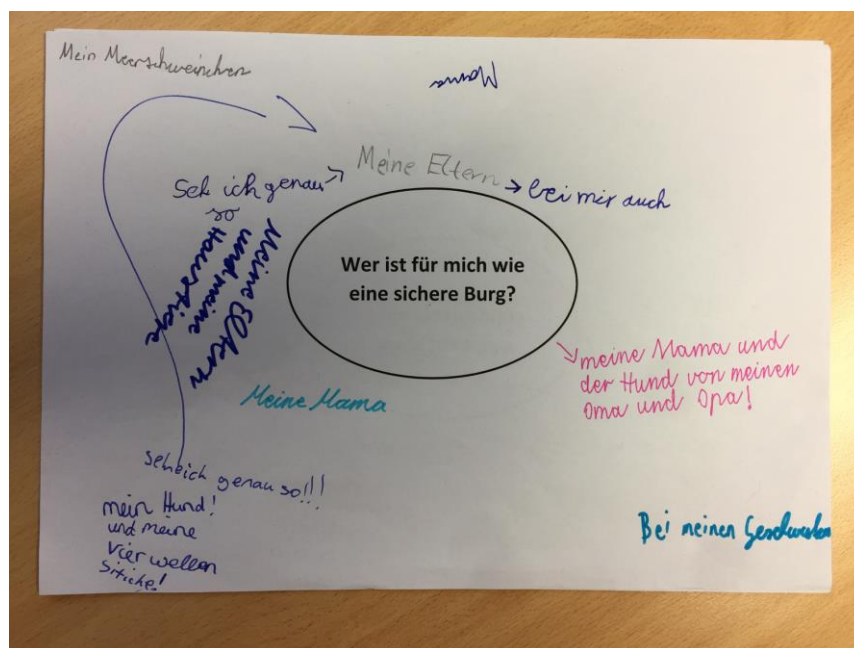


Schülerarbeit zum Psalm 23,2: Du führst mich auf saftige Weiden, du bringst mich zum frischen Wasser.

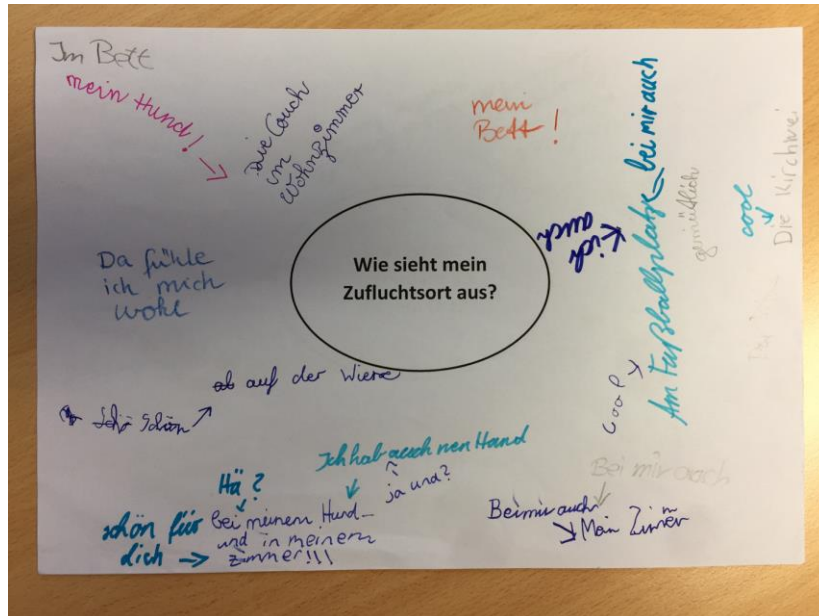
## Anregungen zum weiteren Lernen

Schreibgespräch zu Psalm: 91,2: „Du bist für mich Zuflucht und Burg.“

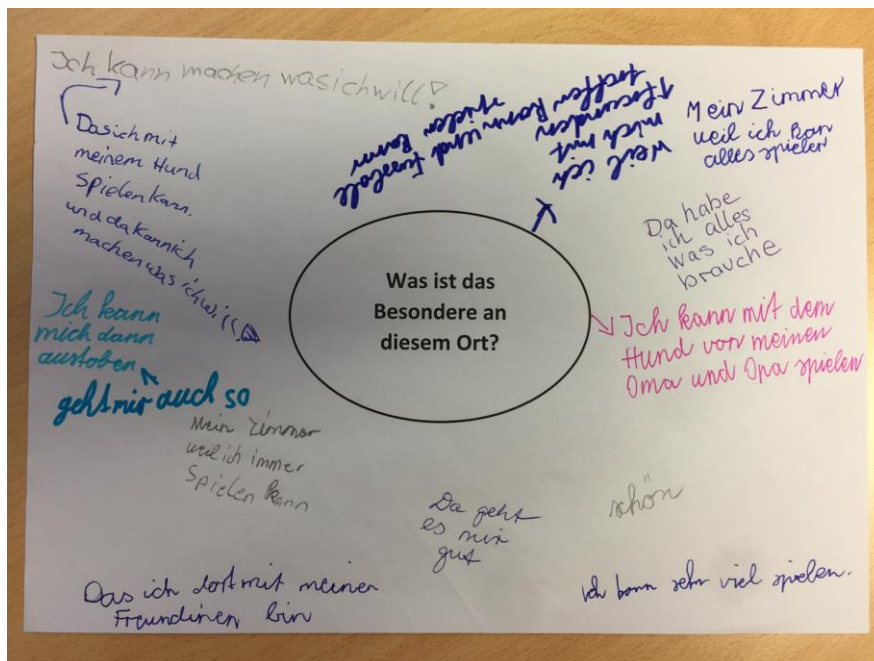
Nach dem lebensweltlichen Bezug wird die Brücke zu Gott geschlagen: Gott will für uns und ist für uns wie eine sichere Burg, die uns das alles bietet, was wir uns auch im Leben von einer sicheren Burg erwarten.



Transfer: Sichere Burg – was ist das für mich im realen Leben? Bei fast allen Kindern steht dabei die Familie an erster Stelle, gefolgt von den Haustieren.



Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Orte, die ihnen Sicherheit oder Freude bereiten (Fußballplatz, Couch, Hund)



An dem sicheren Ort kann ich meine inneren Bedürfnisse befriedigen (spielen, toben, so sein wie ich bin.)



## Quellen- und Literaturangaben

Die Bibel. Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift. Vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe, Stuttgart 2016. (Psalmworte kindgemäß adaptiert)

Miederer, Getrud: Worte von der Nähe und der Ferne Gottes. In den Psalmen Trost und Zuspruch finden. In: Grundschule Religion 40/12, S. 24ff.

Oberthür, Rainer und Mayer Alois: Die Psalmwortkartei, Diek Verlag, Heinsberg 2015.

Weber, Eva: Mit Kinder Gebete und Psalmen entdecken. Unterrichtseinheiten zum Sofort-Loslegen, Verlag an der Ruhr, Mülheim an der Ruhr 2015.

## M 1: Psalmkärtchen

Denn Gott, der Herr, ist Sonne. (Ps 84,12)
Du bist mein Fels, meine Burg, mein Retter. (Ps 18,3)
Mit dir kann ich über Mauern springen. (Ps 18,30)
Du führst mich auf saftige Weiden, du bringst mich zum frischen Wasser. (Ps 23,2)
Ich bin wie ein zerbrochenes Gefäß. (Ps 31,13)
Ich höre, wie viele über mich lästern. (Ps 31,14)
Willst du mich für immer vergessen? (Ps 13,2)